

Ausgefüllt zurück an:

Vom Sozialamt auszufüllen
Tag der Antragstellung:
Aktenzeichen:

Antrag auf Bestattungskosten nach § 74 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch

1. Angaben zur verstorbenen Person

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	*
Sterbedatum:	†
Sterbeort:	
letzte Anschrift:	

Hat die verstorbene Person bis zum ihrem Tod Sozialhilfe/ Grundsicherung erhalten?

☐ nein

☐ ja; vom Sozialamt

2. Bestattungskosten

Es sind folgende Bestattungskosten entstanden:

Rechnungsbetrag des Bestattungsunternehmens	€
Gebühren für die Nutzung der Grabstätte	€
Sonstiges:	€
Gesamtkosten	€

3. Nachlass

Der Nachlass der verstorbenen Person umfasst:

Bargeld	€
Guthaben auf Giro- und Sparkonten	€
Guthaben auf Taschengeldkonto <i>(bei Heimunterbringung)</i>	€
Guthaben auf Festgeldkonten, Sparbriefe	€
Wertpapiere <i>(Aktien, Pfandbriefe, Investment, etc.)</i>	€
Versicherungssumme aus Sterbeversicherungen	€
Versicherungssumme aus Lebensversicherungen	€
Kautions, Genossenschaftsanteile	€
Forderungen aus dinglichen Rechten <i>(Nießbrauch, Altenteil, Leibgedinge, etc.)</i>	€
Kraftfahrzeuge <i>(geschätzter Verkehrswert)</i>	€
Sonstiges:	€

War die verstorbene Person (Mit-)Eigentümer/in von Grundvermögen?

☐ nein

☐ ja; genaue Bezeichnung des Grundvermögens:

Hat die verstorbene Person in den letzten 10 Jahren Vermögen an Dritte übertragen?

☐ nein

☐ ja; genaue Bezeichnung des übertragenen Vermögens und Name des Empfängers:

4. Verpflichtete Personen

Zur Bestattung verpflichtet sind nacheinander Personen, die sich vertraglich verpflichtet haben oder Unterhaltspflichtige oder Erben sind oder durch das Bestattungsgesetz (BestG) verpflichtet werden.

Folgende Personen sind zur Bestattung der verstorbenen Person verpflichtet:

Name Vorname Geburtsdatum	Verhältnis zur verstorbenen Person	Anschrift	zutreffendes bitte ankreuzen Die Person ist...
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.
			☐ vertraglich verpflichtet. ☐ Unterhaltspflichtige/r. ☐ Erbe/ Erbin. ☐ verpflichtet nach BestG.

5. Angaben zur antragstellenden Person

	Antragsteller/in	(Ehe- oder Lebens-)Partner/in
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
Familienstand:		
Verwandschaftliches Verhältnis zur verstorbenen Person:		
Anschrift:		
Telefon:		
E-Mail:		
Bankverbindung:	IBAN DE	

Welche **Verpflichteteneigenschaft** ist gegeben?

Die antragstellende Person ist *(zutreffendes bitte ankreuzen)*

- ☐ aufgrund eines Vertrages zur Bestattung verpflichtet.
☐ Unterhaltspflichtige/r.
☐ Erbe/ Erbin.
☐ nach dem Bestattungsgesetz verpflichtet.

6. Angaben zu den Unterkunfts- und Heizkosten der antragstellenden Person

Die antragstellende Person *(zutreffendes bitte ankreuzen)*

☐ bewohnt eine angemietete Unterkunft.		☐ bewohnt Wohneigentum.	
Kaltmiete:	€	Darlehenszinsen:	€
Nebenkosten:	€	Grundsteuer B:	€
Heizkosten:	€	Abfallgebühren:	€
Sonstiges:	€	Abwasser/Wasser:	€
☐ ist stationär untergebracht.		Gebäudeversicherung:	€
Kosten: €		Schornsteinfeger:	€
Kostenträger:		Heizkosten:	€
		Sonstiges:	€

Im Haushalt leben neben der antragstellenden Person (und ihrem Ehe- oder Lebenspartner) außerdem folgende **unterhaltsberechtigte Angehörige**:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verhältnis zum/zur Antragsteller/in	ausgeübte Tätigkeit

7. Angaben zum Einkommen der antragstellenden Person

- a) Die antragstellende Person (und ihr Ehe- oder Lebenspartner) verfügen über folgende **monatlichen Einkünfte**:

	Antragsteller/in	(Ehe- oder Lebens-) Partner/in
Sozialhilfe/ Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII	☐	☐
Grundsicherung nach dem SGB II	☐	☐
Gehalt, Lohn (auch Einkommen aus Mini-Jobs)	€	€
Einkommen aus Selbständigkeit	€	€
Lohnersatzzahlungen (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, Elterngeld, etc.)	€	€
Renten	€	€
Einkommen aus Vermietung/ Verpachtung	€	€
Wohngeld	€	€
Sonstiges:	€	€
Sonstiges:	€	€
Sonstiges:	€	€

- b) Die antragstellende Person (und ihr Ehe- oder Lebenspartner) haben folgende **Ausgaben**, die vom monatlichen Einkommen abzusetzen sind:

	Antragsteller/in	(Ehe-/Lebens-) Partner/in
Privathaftpflichtversicherung	€	€
Hausratversicherung	€	€
Kfz-Haftpflichtversicherung	€	€
Sterbeversicherung	€	€
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte	€	€
Arbeitsmittel	€	€
Beiträge zu Berufsverbänden	€	€
Kinderbetreuungskosten	€	€
Sonstiges:	€	€
Sonstiges:	€	€
Sonstiges:	€	€

8. Angaben zum Vermögen der antragstellenden Person

Die antragstellende Person (und ihr Ehe- oder Lebenspartner) verfügen über folgendes Vermögen:

	Antragsteller/in	(Ehe-/Lebens-) Partner/in
Guthaben auf Girokonten	€	€
Guthaben auf Sparkonten	€	€
Guthaben auf Taschengeldkonto (bei Heimunterbringung)	€	€
Guthaben auf Festgeldkonten, Sparbriefen	€	€
Wertpapiere (Aktien, Pfandbriefe, Investment, etc.)	€	€
Rückkaufwerte aus Sterbeversicherungen	€	€
Rückkaufwerte aus Lebensversicherungen	€	€
Kautions, Genossenschaftsanteile	€	€
Forderungen aus dinglichen Rechten (Nießbrauch, Altenteil, Leibgedinge, etc.)	€	€
Kraftfahrzeuge (geschätzter Verkehrswert)	€	€
Sonstiges:	€	€
Sonstiges:	€	€
Sonstiges:	€	€

Ist die antragstellende Person (oder ihr Ehe- oder Lebenspartner) (Mit-)Eigentümer/in von Grundvermögen?

☐ nein

☐ ja; genaue Bezeichnung des Grundvermögens:

Hat die antragstellende Person (oder ihr Ehe- oder Lebenspartner) in den letzten 10 Jahren vor der Antragstellung Vermögen an Dritte übertragen?

☐ nein

☐ ja; genaue Bezeichnung des übertragenen Vermögens und Name des Empfängers:

9. Antragsbegründung:

Warum ist es der antragstellenden Person nicht zuzumuten, die Bestattungskosten zu tragen?

Hinweis auf Ihre Mitwirkungspflichten:

Als antragstellende Person sind Sie verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die beantragten Leistungen erheblich sind und erforderliche Nachweise vorzulegen. Kommen Sie dieser Pflicht nicht nach, können Leistungen ganz oder teilweise versagt werden bis Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nachkommen (§§ 60, 66 Sozialgesetzbuch Erstes Buch).

„Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss und wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch).

Mir ist bekannt, dass das Sozialamt im Rahmen seiner Amtsermittlungspflicht Auskünfte zu meinem Einkommen und Vermögen einholen kann, insbesondere durch ein Kontenabrufersuchen beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 117 SGB XII; § 93 Abs. 8 i. V. m. § 93b Abgabenordnung).“

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in oder Bevollmächtigte/r, gesetzl. Betreuer/in
------------	---

Ist ein Dritter bevollmächtigt zur Antragstellung oder wurde ein/e gesetzliche/r Betreuerin bestellt?

☐ nein

☐ ja; Angaben zur bevollmächtigten Person oder gesetzlicher Betreuungsperson:

Name, Vorname:	
Anschrift	

Bitte Bevollmächtigung oder Bestellungsurkunde vorlegen!

Anlage: Unterlagen-Checkliste zum Antrag auf Bestattungskosten

Alle Angaben in Ihrem Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten müssen Sie durch geeignete **Nachweise** belegen. Dazu zählen vorallem:

Unterlagen, die die verstorbene Person betreffen:	
zu 1.	☐ Sterbeurkunde ☐ ggfls. letzter Sozialhilfebescheid der verstorbenen Person
zu 2.	☐ Rechnung des Bestatters ☐ Gebührenbescheid der Friedhofsverwaltung ☐ Sonstige Kostennachweise
zu 3.	☐ Nachweise über alle Kontostände am Sterbetag ☐ Nachweis über die Auszahlung von Versicherungssummen ☐ Fahrzeugschein/-brief ☐ Grundbuchauszüge ☐ Sonstige Vermögensnachweise

Unterlagen, die die antragstellende Person betreffen:	
zu 5.	☐ Kopie des Personalausweises ☐ Nachweis über die Verpflichtung (z. B. Vertrag, Erbschein, Testament, Abstammungsurkunde)
zu 6.	☐ Kopie Mietvertrag und Nachweis über laufende Mietzahlung ☐ Nachweis über die Hauslasten (z. B. Zins- und Tilgungsplan, Grundsteuerbescheid, Bescheid über Abfallgebühren, Nachweis zu Wasser/Abwasserkosten, Beitragsrechnung Gebäudeversicherung, etc.) ☐ Nachweis über die monatliche Heizkostenvorauszahlung
zu 7.	☐ aktueller Sozialhilfe- oder Grundsicherungsbescheid ☐ aktueller Bescheid vom Jobcenter ☐ die letzten 6 Gehalts-/ Lohnabrechnungen ☐ letzter Steuerbescheid ☐ Bescheid über die Lohnersatzzahlung <i>(Krankengeldbescheid, Arbeitslosengeldbescheid, Elterngeldbescheid, etc.)</i> ☐ Rentenbescheide ☐ Wohngeldbescheid ☐ Nachweis über Einnahmen aus Vermietung ☐ aktuelle Beitragsrechnungen zur den geltend gemachten Versicherungen ☐ Nachweise zu Arbeitsmitteln, Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten
zu 8.	☐ Auszüge aller Konten für die letzten drei Monate vor Antragstellung ☐ Nachweis über Rückkaufswerte von Sterbe- und Lebensversicherungen ☐ Fahrzeugschein/-brief ☐ Grundbuchauszüge ☐ Sonstige Vermögensnachweise